Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich Telefon +41 44 631 31 11 Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 13. November 2009

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2009

Die ersten neun Monate 2009 waren für die Rechnung der Nationalbank überaus positiv: Der Goldpreis und die Erholung auf vielen Märkten sowie die aktuelle Zinssituation haben zu hohen Bewertungsgewinnen auf den Devisenanlagen und dem Gold geführt. Und da der Stabilisierungsfonds das Ergebnis nicht belastete, konnte ein kumulierter Gewinn von 6,9 Mrd. Franken ausgewiesen werden.

Auf den Fremdwährungsbeständen fielen die Zinserträge stark ins Gewicht, und auch die Beteiligungspapiere profitierten von der Markterholung. Die Anlagen in Schweizer Franken wiesen vergleichsweise geringe Erträge aus.

Weil das Ergebnis der Nationalbank überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisenund Kapitalmärkte abhängig ist, sind starke Schwankungen des Ergebnisses die Regel. Rückschlüsse vom Zwischenergebnis auf das Jahresergebnis sind deshalb nur bedingt möglich.

Goldpreisanstieg und Markterholung

Der Goldpreis blieb mit 33 304 Franken deutlich über dem Jahresschlusskurs von 29 640 Franken pro Kilo. Der Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand beträgt 3,8 Mrd. Franken.

Die Wechselkurse hatten sich gegenüber dem Franken während dem ganzen Jahr uneinheitlich entwickelt. Der US Dollar hat die zwischenzeitlichen Kursgewinne wieder verloren und lag am Stichtag 2,4% unter dem Jahrendkurs. Dieser Wechselkursverlust wurde durch gegenläufige Tendenzen des Euros und des britischen Pfundes teilweise kompensiert (+2%, resp. +6,5% über dem Jahresendkurs). Insgesamt resultierten aus den Wechselkursveränderungen Verluste von 318 Mio. Franken.

Die meisten der Fremdwährungsanlagen haben von positiven Marktentwicklungen profitiert. Die Beteiligungspapiere haben mit Kursgewinnen 967 Mio. Franken und Dividendenerträgen 157 Mio. Franken zum Ergebnis beigetragen. Die Zinserträge beliefen sich auf 1,9 Mrd. Franken. Insgesamt resultierte auf den Fremdwährungspositionen ein Erfolg von 3,1 Mrd. Franken (Vorjahr: -2,4 Mrd.).

Die Franken-Anlagen trugen aufgrund der tiefen Zinsen für die Repo-Geschäfte 238 Mio. Franken und damit deutlich weniger als vor Jahresfrist (407 Mio.) ein.

Stabilisierungsfonds

Die Erholung der Märkte im dritten Quartal wirkte sich auf den Stabilisierungsfonds nur bescheiden aus, da ein grosser Teil seines Portfolios zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird. Von den Marktentwicklungen direkt profitieren konnte man bei den Verkäufen, die im zweiten und dritten Quartal getätigt wurden. Andrerseits wurden Wertkorrekturen auf unverbrieften Krediten vorgenommen, um der Marktlage in diesem Segment Rechnung zu tragen. Unter Berücksichtigung des bedingten Kaufrechts auf 100 Mio. UBS Aktien zum Nominalwert ist das Darlehen durch den Wert der Anlagen weiterhin vollständig gedeckt.

Das von der Schweizerischen Nationalbank gewährte Darlehen wird stetig reduziert. Am Stichtag betrug das Darlehen noch 21,5 Mrd. US Dollar.

Zwischenergebnis

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte vor der Zuweisung zu den Rückstellungen ein Zwischenergebnis von 6,9 Mrd. (Verlust von 0,9 Mrd. in der Vorjahresperiode) Franken. Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem Wachstum der Volkswirtschaft ausgeweitet. Vorgesehen ist eine Zuweisung von 1 403,6 Mio. Franken für das gesamte Jahr 2009 bzw. anteilmässig 1 052,7 Mio. Franken für die drei ersten Quartale.

13. November 2009

Konzernerfolgsrechnung des dritten Quartals 2009¹

Quartalsergebnis		3. Q. 2009	3 Q. 2008	Veränderung
Quartation. 3 025	Ziffer unter			
in Mio. Franken	Erläuterungen			
Erfolg aus Gold	1	791,2	1 127,0	- 335,8
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	708,8	1 196,1	- 487,3
Erfolg aus Frankenpositionen	3	190,9	187,5	+ 3,4
Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds		-	-	-
Beteiligungsertrag		7,7	7,6	+ 0,1
Übrige Erfolge		12,6	1,1	+ 11,5
Bruttoerfolg		1 711,2	2 519,3	- 808,1
Notenaufwand		- 10,0	- 9,6	- 0,4
Personalaufwand		- 28,4	- 26,7	- 1,7
Sachaufwand		- 21,6	- 12,3	- 9,3
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 8,9	- 8,5	- 0,4
Zwischenergebnis		1 642,4	2 462,3	- 819,9
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an				
die Rückstellungen für Währungsreserven ²		- 350,9	- 251,7	- 99,2

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Ein Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2009 1403,6 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2008, S. 112).

13. November 2009

Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2009¹

		13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen			
Erfolg aus Gold	1	3 817,9	1 288,9	+2 529,0
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	3 065,3	-2 435,3	+5 500,6
Erfolg aus Frankenpositionen	3	238,3	406,6	- 168,3
Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds		-	-	-
Beteiligungsertrag		13,0	10,9	+ 2,1
Übrige Erfolge		4,3	2,1	+ 2,2
Bruttoerfolg		7 138,8	- 726,8	+7 865,6
Notenaufwand		- 32,6	- 24,8	- 7,8
Personalaufwand		- 85,4	- 80,3	- 5,1
Sachaufwand		- 102,7	- 37,9	- 64,8
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 26,7	- 25,4	- 1,3
Zwischenergebnis		6 891,4	- 895,3	+7 786,7
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an				
die Rückstellungen für Währungsreserven ²		-1 052,7	- 755,2	- 297,5

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Drei Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2009 1403,6 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2008, S. 112).

Konzernbilanz per 30. September 2009

	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	31 321,0	27 521,2	+3 799,8
Forderungen aus Goldgeschäften	3 348,8	3 340,4	+ 8,4
Devisenanlagen	82 105,2	47 428,8	+34 676,4
Reserveposition beim IWF	1 241,9	724,7	+ 517,2
Internationale Zahlungsmittel	5 623,2	244,5	+5 378,7
Währungshilfekredite	339,0	326,3	+ 12,7
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	-	11 670,9	-11 670,9
Guthaben aus Swap-Geschäften gegen Franken	12 332,9	50 421,4	-38 088,5
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	39 480,6	50 320,6	-10 840,0
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	0,5	11,1	- 10,6
Wertschriften in Franken	6 677,8	3 596,7	+3 081,1
Anlagen des Stabilisierungsfonds	21 834,8	16 227,1	+5 607,7
Banknotenvorrat	111,7	136,5	- 24,8
Sachanlagen	366,5	382,8	- 16,3
Beteiligungen	147,8	147,8	-
Sonstige Aktiven	869,1	3 407,7	-2 538,6
Total Aktiven	205 800,9	215 908,5	-10 107,6

	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Notenumlauf	45 141,5	49 160,8	-4 019,3
Girokonten inländischer Banken	42 062,5	37 186,2	+4 876,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	15 590,1	8 803,7	+6 786,4
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	3 532,5	3 799,8	- 267,3
Übrige Sichtverbindlichkeiten	2 720,5	1 383,7	+1 336,8
Eigene Schuldverschreibungen	26 128,6	24 424,9	+1 703,7
Übrige Terminverbindlichkeiten	0,0	29 414,5	-29 414,5
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 567,0	420,1	+1 146,9
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilten SZR	5 360,6	-	+5 360,6
Vertragliche Vereinbarungen	-	948,1	- 948,1
Sonstige Passiven	735,3	1 934,4	-1 199,1
Betriebliche und übrige Rückstellungen	4,9	6,2	- 1,3
Rückstellungen für Währungsreserven	41 282,2	40 275,3	+1 006,9
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ¹	14 634,2	22 871,7	-8 237,5
Jahresergebnis 2008	-	-4 729,1	+4 729,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	124,6	- 16,8	+ 141,4
Zwischenergebnis	6 891,4		+6 891,4
Total Passiven	205 800,9	215 908,5	-10 107,6

¹ Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Sie wird mit dem Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank (Einzelabschluss) alimentiert, abzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven. Weil das Ergebnis der Nationalbank stark von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt, ist ein Rückschluss auf den Stand der Ausschüttungsreserve am Jahresende nur bedingt möglich.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 30. September 2009. Die vorliegende Konzernrechnung ist gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG), des Obligationenrechtes (OR), des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange und der Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften für Banken (FINMA-RS 08/2) erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2008 unverändert.

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung	30.09.2008	31.12.2007	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,0403	1,0658	- 2,4	1,1096	1,1277	- 1,6
1 EUR	1,5188	1,4895	+ 2,0	1,5733	1,6557	- 5,0
100 JPY	1,1603	1,1734	- 1,1	1,0542	1,0109	+ 4,3
1 GBP	1,6616	1,5595	+ 6,5	1,9986	2,2586	- 11,5
1 kg Gold	33 304,27	29 640,32	+ 12,4	31 554,06	30 328,47	+ 4,0

Erläuterungen zum Zwischenbericht

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	3 810,9	1 279,1	+2 531,8
Erfolg aus Goldleihgeschäften	7,0	9,8	- 2,8
Total	3 817,9	1 288,9	+2 529,0

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	3 377,7	-2 234,6	+5 612,3
Reserveposition beim IWF	- 18,4	- 0,4	- 18,0
Internationale Zahlungsmittel	1,6	1,4	+ 0,2
Währungshilfekredite	2,0	- 2,4	+ 4,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 818,8	- 199,3	+2 018,1
übrige Fremdwährungsanlagen	-2 116,4	-	-2 116,4
Total	3 065,3	-2 435,3	+5 500,6
Gliederung nach Art in Mio. Franken	13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
Zinsertrag	1 939,3	1 471,2	+ 468,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	427,7	- 245,9	+ 673,6
Zinsaufwand	- 94,7	- 199,3	+ 104,6
Dividendenertrag	156,6	123,3	+ 33,3
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	966,6	-1 694,6	+2 661,2
Wechselkurserfolg	- 317,8	-1 884,6	+1 566,8
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	- 12,3	- 5,5	- 6,8

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	228,9	87,0	+ 141,9
Repo-Geschäfte in Franken	30,6	473,3	- 442,7
Übrige Guthaben	0,3	0,1	+ 0,2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 6,4	- 138,4	+ 132,0
Eigene Schuldverschreibungen	- 9,5	-	- 9,5
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 5,7	- 15,4	+ 9,7
Total	238,3	406,6	- 168,3

Gliederung nach Art	13. Q. 2009	13 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	144,1	563,6	- 419,5
Kapitalerfolg	120,5	- 0,4	+ 120,9
Zinsaufwand	- 14,2	- 153,8	+ 139,6
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 12,1	- 2,7	- 9,4
Total	238,3	406,6	- 168,3